

## Persönliches Betriebskonzept


Imkerjahr		Die Basis für mein persönliches Betriebskonzept bilden das Varroakonzept und die Merkblätter des BGD (zu finden unter: <a href="http://www.bienen.ch/merkblatt">www.bienen.ch/merkblatt</a> ).
-----------	--	--


Imker/in				
Vorname		Name		
Strasse		PLZ		Ort


Bienenstand			
	Standnummer (oder -ort)	Anzahl Wirtschaftsvölker (optimaler Bestand)	Anzahl Jungvölker (mind. 50% der Wirtschaftsvölker)
Stand 1			
Stand 2			
Stand 3			


Jahresplan				
Zeitpunkt	Tätigkeit		Anmerkungen	Merkblatt mit Link
	Wirtschaftsvolk (WV)	Jungvolk (JV)		




	Futterkontrolle Bei Bedarf Futterteig geben			<a href="#">4.2. Fütterung</a>
--	--	--	--	--------------------------------

	Kontrolle Flugloch und/oder Unterlagen			<a href="#">4.8.1. Fluglochbeobachtung</a>
	Frühjahrskontrolle			<a href="#">4.8.2. Gemüllkontrolle</a>
	Einengen			<a href="#">4.3. Überwintern eines Bienenvolkes</a>
				<a href="#">4.7.4. Umgang mit weiselosen Völkern</a>

	Gesundheitskontrolle			<a href="#">2. Übersicht Krankheiten/Schädlinge</a>
	Auflösen Serbel	Wirtschaftsvölker ersetzen	Serbel abschwefeln	<a href="#">4.7.3. Gesunde Völker erkennen</a>
	Fehlende oder schwächliche Königinnen in WV durch solche aus JV ersetzen			<a href="#">4.7.2. Völker abtöten</a>
	Vereinen mit Jungvölkern	Jungvölker mit Wirtschaftsvölkern vereinen	Gesunde Völker unter 5 Waben vereinen	<a href="#">4.5.2. Königin zusetzen</a>
				<a href="#">4.7. Völkerbeurteilung und -auslese</a>
				<a href="#">4.7.1. Völker vereinen</a>

	Erweitern	<i>keine Jungvölker</i>		<a href="#">4.4. Wabenbauerneuerung</a>
	Drohnenwabe einhängen			<a href="#">1.4.1. Drohnen schneiden</a>

Markieren Sie die von Ihnen angewandte(n) Methode(n) mit einem "x"				
	Honigaufsatz geben	<i>keine Jungvölker</i>	nur unbebrütete Honigwaben	
	Drohnenchnitt		Magazin mit Königinnen-Absperrgitter	<a href="#">1.4.1. Drohnen schneiden</a>
	Schwarmverhinderung/Jungvolkbildung	Jungvolk bilden, behandeln, füttern	Jungvölker in brutfreiem Zustand abschliessend mit Oxalsäure behandeln	<input type="checkbox"/> <a href="#">1.4.4. Brutableger</a>
				<input type="checkbox"/> <a href="#">1.4.4.1. Sammelbrutableger</a>
				<input type="checkbox"/> Jungvolkbildung später

Markieren Sie die von Ihnen angewandte(n) Methode(n) mit einem "x"					
	Schwarmverhinderung/ Jungvolkbildung	Jungvolk bilden, behandeln, füttern und erweitern	Jungvölker in brutfreiem Zustand abschliessend mit Oxalsäure behandeln	<input type="checkbox"/> 1.4.2. Kunstschwarm <input type="checkbox"/> 1.4.3. Königinnenkunstschwarm <input type="checkbox"/> 1.4.4. Brutableger <input type="checkbox"/> 1.4.4.1. Sammelbrutableger <input type="checkbox"/> 1.4.5. Flugling <input type="checkbox"/> 1.4.6. Schwärme <input type="checkbox"/> 1.4.7. Vermehrung aus dem Schwarmtrieb	
	Bienenvergiftungen		Inspektor und BGD sofort über Verdacht informieren	3.1.2. Bienenvergiftung 3.1.1. Protokollblatt Vergiftungen	
	Honigernte (Frühling)	Honig von gefütterten Bienen verbleibt im Volk	Empfehlungen apisuisse und Lebensmittelgesetz- gebung beachten	Empfehlungen apisuisse	
	Vereinigen von gesunden, abgeschwärmten Völkern	Königin zeichnen		<input type="checkbox"/> 4.7. Völkerbeurteilung und -auslese <input type="checkbox"/> 4.7.3. Gesunde Völker erkennen <input type="checkbox"/> 4.7.1. Völker vereinen <input type="checkbox"/> 4.5.1. Königin finden	
	Serbelvölker abschweifeln			<input type="checkbox"/> 4.7.2. Völker abtöten	
	Trachtlücken erkennen				<input type="checkbox"/> 3.2. Trachtlücken
	Notfütterung	Fütterung			<input type="checkbox"/> 4.2. Fütterung
	Honigernte (Sommer)	Honig von gefütterten Bienen verbleibt im Volk	Empfehlungen apisuisse und Lebensmittelgesetz- gebung beachten	Empfehlungen apisuisse	
Markieren Sie die von Ihnen angewandte(n) Methode(n) mit einem "x"					
Ende Mai (unabhängig von Tracht)	Varroakontrolle			<input type="checkbox"/> 1.5.1. natürlicher Milbenfall	
	Notbehandlung, wenn nötig			<input type="checkbox"/> 1.7.2. Notbehandlung im CH-Kasten <input type="checkbox"/> 1.7.1. Notbehandlung im Magazin	
Markieren Sie die von Ihnen angewandte(n) Methode(n) mit einem "x"					
Ende Juni/ Anfang Juli (unabhängig von Tracht)	Varroakontrolle			<input type="checkbox"/> 1.5.1. natürlicher Milbenfall <input type="checkbox"/> 1.5.2. Puderzucker-Methode	
	Notbehandlung oder sofortige Sommer- behandlung (ohne oder mit Ameisensäure), wenn nötig			<input type="checkbox"/> 1.7.2. Notbehandlung im CH-Kasten <input type="checkbox"/> 1.7.1. Notbehandlung im Magazin	
Entscheiden Sie sich zwischen Behandlung mit oder ohne Ameisensäure und markieren die gewünschte(n) Methode(n) mit einem "x"					
Anfang Juli	1. Sommerbehandlung <u>ohne Ameisensäure</u>			<input type="checkbox"/> 1.6.1. Brutstopp <input type="checkbox"/> 1.6.2. Bannwabenverfahren <input type="checkbox"/> 1.6.4. Komplette Brutentnahme mit Brutverwertung	
oder					
Ende Juli	1. Sommerbehandlung <u>mit Ameisensäure</u>	Optional: 1. Sommer- behandlung mit Ameisensäure		<input type="checkbox"/> 1.2.1. Liebig <input type="checkbox"/> 1.2.2. Nassenheider <input type="checkbox"/> 1.2.3. FAM <input type="checkbox"/> 1.2.4. Apidea <input type="checkbox"/> 1.2.5. MAQS	
August	Auffüttern für Wintervorrat			<input type="checkbox"/> 4.2. Fütterung	
Markieren Sie die von Ihnen angewandte(n) Methode(n) mit einem "x"					
September	2. Sommerbehandlung mit Ameisensäure	Sommerbehandlung mit Ameisensäure		<input type="checkbox"/> 1.2.1. Liebig <input type="checkbox"/> 1.2.2. Nassenheider <input type="checkbox"/> 1.2.3. FAM <input type="checkbox"/> 1.2.4. Apidea <input type="checkbox"/> 1.2.5. MAQS	
Oktober	Ersatz alter Königinnen		Jungköniginnen verwerten	<input type="checkbox"/> 4.5.1. Königin finden <input type="checkbox"/> 4.5.2. Königin zusetzen	
	Vereinigen von gesunden, kleinen Völkern			<input type="checkbox"/> 4.7. Völkerbeurteilung und -auslese <input type="checkbox"/> 4.7.3. Gesunde Völker erkennen <input type="checkbox"/> 4.7.1. Völker vereinen	
	Serbelvölker abschweifeln			<input type="checkbox"/> 4.7.2. Völker abtöten	
	Futterkontrolle, allfällige Schlussfütterung			<input type="checkbox"/> 4.2. Fütterung	
	Einengen			<input type="checkbox"/> 4.3. Überwintern eines Bienenvolkes	
Ende Oktober/ Anfang November	Varroakontrolle			<input type="checkbox"/> 1.5.1. natürlicher Milbenfall	
	Zusatzbehandlung mit Oxalsäure, wenn nötig				
Markieren Sie die von Ihnen angewandte(n) Methode(n) mit einem "x"					
Winter	November	Vorbereiten fürs Einwintern	Mäusegitter anbringen	<input type="checkbox"/> 4.3. Überwintern eines Bienenvolkes	
	Brutfreiheit	Oxalsäure-Behandlung bei Brutfreiheit		<input type="checkbox"/> 1.3.1. Sprühen <input type="checkbox"/> 1.3.2. Träufeln <input type="checkbox"/> 1.3.3. Verdampfen mit Varrox	
		Start Kontrolle Behandlungsmilbenfall		<input type="checkbox"/> 1.5.1. natürlicher Milbenfall	
	2 Wochen nach Brutfreiheit	Ende Kontrolle Behandlungsmilbenfall		<input type="checkbox"/> 1.5.1. natürlicher Milbenfall	
Wenn mehr als 500 Milben seit Behandlung, 2. Oxalsäure-Behandlung			<input type="checkbox"/> 1.3.1. Sprühen <input type="checkbox"/> 1.3.3. Verdampfen mit Varrox		